



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0295/2016		Datum:	09.11.2016			
Baudezernent							
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az:	67/kar				
Gremienweg:							
29.11.2016	Werkausschuss "Grünflächen- und Bestattungswesen"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Ausweitung von Baumbestattungen auf die beiden Bezirksfriedhöfe						

Unterrichtung: Seit 2014 bietet der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen auf dem Hauptfriedhof Baumbestattungen in peripheren Bereichen an. Dieses Angebot umfasst drei Grabarten: Einzelbäume für vier Urnenwahlgrabstätten, Partnerbäume für zwei Urnenwahlgrabstätten und Gemeinschaftsbäume für 30 Urnenreihengrabstätten. Das Angebot hat sich mittlerweile etabliert; an Einzelbäumen (Feld 42 und Feld 32A) wurden bis heute fünf Urnen bestattet, an Partnerbäumen (Feld 32A) ebenfalls fünf Urnen und an Gemeinschaftsbäumen bis heute 99 Urnen.

Das Angebot wird ab 2017 auch auf die beiden Bezirksfriedhöfe Metternich und Asterstein ausgeweitet, wo bereits Bäume vorhanden sind, an denen bestattet werden kann. Damit wird ein gut laufendes Grabartenmodell auch auf die beiden anderen Bestattungsbezirke ausgedehnt.